

## ETHIK- UND GESCHÄFTSGEBARENKODEX

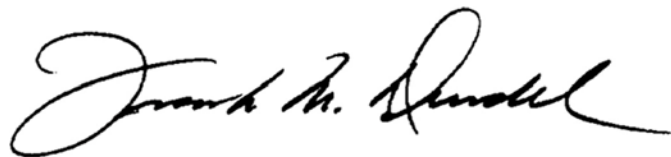
### OPM Nr. 30

An: Alle Direktoren, leitende Angestellte, Mitarbeiter und Vertreter von CommScope, Inc.

Diese Broschüre fasst die Verpflichtung von CommScope zu einem ethischen Geschäftsgebaren und ethischen Verfahrensweisen zusammen. Wir akzeptieren nur ein faires, ehrliches und ethisches Verhalten bei unseren täglichen Geschäftsaktivitäten. Dieser Standard ist für unseren Erfolg von wesentlicher Bedeutung.

Die „Führungsgrundsätze“, die in diesem Kodex enthalten sind, spiegeln die grundlegenden Werte von CommScope wider und bieten einen Rahmen für das erwartete Verhalten seitens aller Direktoren, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und Vertreter von CommScope. Gesunder Menschenverstand und ein gutes Urteilsvermögen werden Ihnen dabei behilflich sein, in den meisten Situationen die richtige Entscheidung zu treffen. Wenn die richtige Entscheidung nicht klar ist, dann nutzen Sie für die Bewertung der Situation den Ethik- und Geschäftsgebarenkodex. Wenn Sie sich noch immer unsicher sind, sollten Sie vor Ihren Handlungen Rat einholen. Ihr Abteilungsleiter, Manager, sowie der Ethikverantwortliche der Einrichtung und des Unternehmens (Anhang A) stehen Ihnen zusätzlich für Ratschläge zur Verfügung. Wenn Sie es als unangenehm empfinden, diese Ressourcen zu nutzen, dann rufen Sie bitte den CommScope CommAlert™ an.

Bitte lesen Sie diese Broschüre sorgfältig und nutzen Sie sie häufig. Unser Ruf für Integrität ist ein wertvolles Gut von CommScope, das geschützt werden muss. Wir müssen alle eine persönliche Verantwortung zum Schutz dieses Rufs übernehmen. Ich versichere Ihnen, dass jedes Mitglied von Management und Vorstand von CommScope zu den höchsten ethischen Verhaltensnormen und der Einhaltung dieser Normen bei allen Geschäftsangelegenheiten verpflichtet ist. Wir zählen darauf, dass jeder einzelne von Ihnen die gleichen hohen Normen umsetzt.



Frank M. Drendel  
Vorsitzender und Chief Executive Officer

## INHALTSVERZEICHNIS

I.	ÜBERBLICK UND VERANTWORTLICHKEITEN .....	1	
II.	FÜHRUNGSRICHTLINIEN.....	2	
III.	EINLEITUNG.....	3	
IV.	EINHALTUNG DER GESETZE, REGELUNGEN UND BESTIMMUNGEN .....	3	
V.	GESCHÄFTSAKTIVITÄTEN.....	4	
	A.	Interessenkonflikte.....4	
	1.	Finanzkonflikte und sonstige Konflikte.....4	
	2.	Geschenke, Bestechungsgelder, Schmiergelder und sonstige unzulässige Zahlungen.....4	
	3.	Beschäftigung von Verwandten.....5	
	4.	Zusätzliche Informationen .....	6
	B.	Vertrauliche Informationen.....6	
	1.	Informationen von CommScope.....6	
	2.	Informationen über Andere.....7	
	3.	Anwälte .....	8
	4.	Insidergeschäfte .....	8
	5.	Handelsmarken und Dienstleistungsmarken.....9	
	6.	Urheberrecht .....	9
	C.	Geschäftschancen.....	10
	D.	Schutz und angemessene Verwendung der Unternehmensgüter .....	10
	E.	Marketingverhalten.....	11
	1.	Umgang mit Kunden.....	11
	2.	Betrügerischen Praktiken und Fehldarstellungen .....	11
	3.	Wahrheitsgetreue Werbung .....	11
	4.	Verunglimpfung von Wettbewerbern .....	11
	F.	Beschaffungspraktiken.....	11
	1.	Umgang mit Lieferanten .....	11
	2.	Vollmacht zum Verpflichten von CommScope.....	11
	G.	Umgang mit Mitarbeitern .....	12
	H.	Berater, Anwälte und Buchprüfer .....	12
	I.	Geschäfte mit der US-Regierung.....	12
	1.	Besondere Art des Geschäfts mit der US-Regierung.....	12

2.	Vorbeugung von Bestechung und illegalen Zuwendungen .....	12
3.	Beamte und Mitarbeiter der Regierung (gegenwärtige und frühere)	13
4.	Beschaffungsintegrität .....	13
5.	Lobbying-Beschränkungen .....	13
6.	Unterverträge mit der Regierung .....	13
7.	Finanz-, Rechnungslegungs- und Arbeitszeitberichte .....	14
8.	Unberechtigte Forderungen und unberechtigte Abrechnungen .....	14
9.	Produktspezifikationen und Prüfung .....	14
J.	Nachfragen durch die Regierung .....	14
K.	Internationales Geschäft .....	15
1.	Exportbestimmungen .....	15
2.	Foreign Corrupt Practices Act (Gesetz zur Bekämpfung internationaler Bestechung) .....	15
3.	Anti-Boycott-Gesetze .....	16
4.	Bezahlung von Mitarbeitern im Ausland .....	16
5.	Handelsembargos .....	16
6.	Economic Espionage Act (Wirtschaftsspionagegesetz) .....	16
L.	Kartellangelegenheiten .....	17
M.	Zustimmungen zu Verträgen .....	17
VI.	ZUGEHÖRIGE AKTIVITÄTEN .....	17
A.	Beschäftigung und Arbeitsumgebung .....	17
1.	Keine Diskriminierung .....	17
2.	Mobbing .....	17
3.	Drogenmissbrauch .....	17
4.	Gesundheit und Sicherheit .....	18
5.	Umweltangelegenheiten .....	18
B.	Aufzeichnungs- und Berichtsinformationen .....	18
1.	Genauere Bücher und Aufzeichnungen .....	18
2.	Zurückbehaltung von Aufzeichnungen .....	19
3.	Ordnungsgemäße Offenlegung in öffentlichen Unterlagen .....	19
C.	Politische Aktivitäten .....	19
1.	Teilnahme am politischen Leben/am öffentlichen Leben .....	19
2.	Parteispenden .....	19
D.	Medienbeziehungen .....	20
E.	Anlegerpflege .....	20
VII.	DURCHSETZUNG DES KODEX' .....	20

A.	Verfahren .....	20
B.	Strafen und Sanktionen .....	21
C.	Keine Vergeltungsmaßnahmen .....	21
D.	Überprüfungen .....	21
E.	Verzichtserklärungen .....	22
F.	CommAlert™ .....	22

VIII. ANHANG A

IX. BESTÄTIGUNG

## I. ÜBERBLICK UND VERANTWORTLICHKEITEN

Als ein Unternehmen mit Integrität sind wir dazu verpflichtet, die höchsten Normen in Bezug auf ethisches Verhalten bei allen Geschäftsangelegenheiten zu nutzen. Dies umfasst Verbindungen mit Direktoren, leitenden Angestellten, Mitarbeitern, Vertretern, Kunden, Lieferanten, Gesellschafter und die Gemeinschaften, in denen wir leben und arbeiten. Wir sind dazu verpflichtet, das Gesetz aufrechtzuerhalten, sowie untereinander und mit unseren Geschäftspartnern und Kollegen mit gegenseitigem Respekt und Integrität zu handeln.

Dieser Ethik- und Geschäftsgebarenkodex (der „Kodex“) von CommScope, Inc. („CommScope“ oder das „Unternehmen“) bestimmt die Grundsätze und Handlungsweisen, zu denen wir verpflichtet sind. Jeder von uns muss die in dieser Broschüre beschriebenen Verhaltensnormen verstehen und beachten. Wenn eine ethische Frage oder ein ethisches Problem auftritt, die/das nicht in dieser Broschüre zu enthalten sein scheint, dann fragen Sie Ihren Abteilungsleiter, Manager, den Ethikverantwortlichen der Einrichtung oder den Ethikverantwortlichen des Unternehmens. Er oder sie wird Ihnen gern dabei behilflich sein, die richtige Entscheidung bei Ihrer Arbeit zu treffen.

Es wird von jedem Mitglied des Vorstands von CommScope und von allen leitenden Angestellten, Mitarbeitern und Vertretern erwartet, sich an unseren Kodex zu halten. Bestimmten Gruppen sind einige besondere Verantwortlichkeiten zugewiesen:

Von **DIREKTOREN** wird erwartet, eine führende Position in Bezug auf persönliches und geschäftsbezogenes Verhalten einzunehmen. Die Direktoren müssen allen Gesetzen und Bestimmungen entsprechend ihrer Position, sowie diesem Kodex entsprechen. Die Direktoren müssen Situationen vermeiden, die als betrügerisch oder illegal angesehen werden können. Weiterhin müssen die Direktoren auch Situationen vermeiden, die Interessenkonflikte verursachen können, außer der Konflikt wird in Übereinstimmung mit Abschnitt VII-E in diesem Kodex abbedingt.

Von **LEITENDEN ANGESTELLTEN UND MITARBEITERN** wird erwartet, aktiv am Ethik- und Geschäftsgebarenprogramm des Unternehmens teilzunehmen, indem der Kodex gelesen und umgesetzt wird, Fragen gestellt werden und potentielle Verletzungen des Kodex mitgeteilt werden. Leitende Angestellte und Mitarbeiter müssen allen Gesetzen und Bestimmungen entsprechend ihrer Position entsprechen und die Grundsätze und Verhaltensweisen in diesem Kodex befolgen. Das Unternehmen unterstützt auch das Vermeiden von Situationen, die eine Verletzung der Grundsätze und Verhaltensweisen in diesem Kodex darstellen könnten.

**MANAGER UND ABTEILUNGSLEITER** haben die gleichen Verantwortlichkeiten wie leitende Angestellte und Mitarbeiter, aber auch noch zusätzliche Verantwortlichkeiten. Manager und Abteilungsleiter müssen auf ethische Probleme eingehen, die von Mitarbeitern vorgebracht werden, und ethisches Verhalten exemplarisch fördern. Sie dürfen sich nicht an Mitarbeitern rächen oder sonstige nachteilige Maßnahmen ergreifen, nur weil ein Mitarbeiter

auf ein berechtigtes ethisches Problem hingewiesen hat. Manager und Abteilungsleiter müssen außerdem eine führende Rolle in Bezug auf Respekt gegenüber allen Mitarbeitern einnehmen.

**VERKAUFSVERTRETER UND SONSTIGE VERTRETER DES UNTERNEHMENS** müssen die besten Interessen des Unternehmens entsprechend der in diesem Kodex enthaltenen Grundsätze vertreten. Sie müssen allen Gesetzen und Bestimmungen entsprechend ihrer Vertretung von CommScope entsprechen und alle Situationen vermeiden, die die in diesem Kodex enthaltenen Grundsätze verletzen oder scheinbar eine Verletzung darstellen können.

**KUNDEN UND LIEFERANTEN** müssen stets in einer Art und Weise behandelt werden, die den in diesem Kodex enthaltenen Grundsätzen entspricht.

**LIEFERANTEN** werden nicht gewählt oder mit Aufträgen bedacht, wenn diese nicht den in diesem Kodex enthaltenen Grundsätzen entsprechen.

Der Kodex ist alleinig als ein Leitfaden für Direktoren, leitende Angestellte, Mitarbeiter und Vertreter von CommScope bestimmt und kein Dritter stellt eines Nutznießer mit einem Recht zur Durchsetzung dieses Kodex' dar.

## **II. FÜHRUNGSRICHTLINIEN**

CommScope erwartet von seinen Direktoren, leitenden Angestellten, Mitarbeitern, Vertretern, Lieferanten und Kunden die höchsten ethischen Normen. Daher verspricht das Unternehmen:

- allen geltenden Gesetzen und Bestimmungen zu entsprechen.
- ein Umfeld zu fördern, in dem der Kodex unterstützt wird.
- Material und Informationen bereitzustellen, um es den Direktoren, leitenden Angestellten, Mitarbeitern und Vertretern zu ermöglichen, die eigenen Verantwortlichkeiten unter dem Kodex zu verstehen.
- Direktoren, leitende Angestellte, Mitarbeiter und Vertreter zu unterstützen, um bei Fragen Rat vom Abteilungsleiter, vom Manager oder vom Ethikverantwortlichen der Einrichtung oder des Unternehmens einzuholen.
- Direktoren, leitende Angestellte, Mitarbeiter und Vertreter darin zu unterstützen, jedwedes unangemessene Verhalten oder Verhalten, das ein Fehlverhalten oder eine Unangemessenheit in Bezug auf den Kodex schafft, ohne Furcht vor Strafe oder Bestrafung zu berichten.
- Abhilfemaßnahmen durchzuführen, wo dies verbürgt ist.
- sofortige Disziplinarmaßnahmen , so wie angemessen, gegenüber jedweddem Direktor, leitenden Angestellten, Mitarbeiter oder Vertreter zu ergreifen, der den Kodex verletzt.

- alle geschäftlichen Transaktionen in einer Art und Weise durchzuführen, die den Anforderungen des Kodex' entspricht.

### **III. EINLEITUNG**

CommScopes Ruf in Bezug auf Integrität und ethisches Verhalten ist für das eigene Geschäft von wesentlicher Bedeutung. Dieser Kodex spiegelt die Verpflichtung von CommScope wider, sich nicht nur an die Gesetze, sondern auch an die höchsten Normen von ethischem Verhalten zu halten.

Dieser Kodex stellt die grundlegenden Richtlinien für Ihr Verhalten dar. Auch wenn ein große Zahl von Geschäftspraktiken abgedeckt ist und eine Reihe von Unternehmensrichtlinien festgelegt ist, so deckt der Kodex doch nicht alle Möglichkeiten ab, die im Geschäftsverlauf auftreten können. Wir erwarten von all unseren Direktoren, leitenden Angestellten und Mitarbeitern, sowie von unseren Vertretern, dass sich diese angemessen verhalten, so dass der Ruf von CommScope verbessert wird, und dass diese ein Auftreten mit unangemessenem persönlichem oder geschäftlichem Verhalten vermeiden. Dieser Kodex ersetzt den vorherigen Kodex zum ethischen Verhalten des Unternehmens.

Wir erwarten von all unseren Direktoren, leitenden Angestellten, Mitarbeitern und Vertretern, dass diese diesem Kodex entsprechen, außer der Kodex ist nicht mit den gesetzlichen Bestimmungen vereinbar. Wir beabsichtigen, die Bestimmungen dieses Kodex' streng umzusetzen, und für alle Personen, die diesen Kodex verletzen, werden Disziplinarmaßnahmen durchgeführt.

Die Direktoren, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und Vertreter von CommScope müssen bei all ihren Geschäftshandlungen in Bezug auf das Unternehmen unabhängig von deren Umfang diesem Kodex und dem Gesetz entsprechen. Wenn Sie Fragen zu den Bestimmungen in diesem Kodex, zu Konflikten zwischen dem Kodex und geltendem Recht, oder zu Ihrem Verhalten oder dem Verhalten von anderen unter bestimmten Umständen haben, dann folgen Sie bitte der Vorgehensweise, die im Abschnitt „Durchsetzung des Kodex“ in diesem Kodex dargelegt ist. Sie können jedwede Versäumnisse bei der Einhaltung der in diesem Kodex dargelegten Normen ohne Furcht vor Bestrafung aufgrund des Ansprechens eines berechtigten ethischen Problems vorbringen.

### **IV. EINHALTUNG DER GESETZE, REGELUNGEN UND BESTIMMUNGEN**

Ein ordnungsgemäßes Verhalten beginnt mit der Einhaltung der geltenden nationalen und internationalen Gesetze, Regelungen und Bestimmungen, sowie von deren spezifischen Festlegungen und deren beabsichtigtem Zweck. Auch wenn wir im Zusammenhang mit Geschäftsbräuchen und Verhaltensweisen insbesondere auf globalen Märkten tätig sind, so müssen doch alle Direktoren, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und Vertreter weltweit den geltenden Gesetze der Vereinigten Staaten respektieren und einhalten. Alle Direktoren, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und Vertreter im internationalen Bereich müssen außerdem die Gesetze des Gastlandes respektieren und einhalten. Auch wenn nicht alle Direktoren, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und Vertreter alle Details dieser Gesetze wissen müssen, so ist es doch wichtig, die geltenden Gesetze zu kennen, so dass Sie selbst bestimmen können, wann Sie Rat suchen müssen, im Fall von Direktoren beim Ethikverantwortlichen des Unternehmens,

und im Fall von leitenden Angestellten, Mitarbeitern und Vertretern bei Abteilungsleitern, Managern, dem Ethikverantwortlichen der Einrichtung oder dem Ethikverantwortlichen des Unternehmens.

## V. GESCHÄFTSAKTIVITÄTEN

### A. Interessenkonflikte

#### 1. *Finanzkonflikte und sonstige Konflikte*

Direktoren, leitende Angestellte, Mitarbeiter, sowie Vertreter von CommScope müssen im Rahmen ihrer Geschäfte für CommScope Interessenkonflikte vermeiden. Ein „Interessenkonflikt“ ist vorhanden, wenn die persönlichen Interessen einer Person auf irgendeine Art und Weise den Interessen des Unternehmens als Gesamtheit entgegenstehen oder entgegenzustehen scheinen. Eine Konfliktsituation kann entstehen, wenn ein Direktor, leitender Angestellter, Mitarbeiter oder Vertreter Maßnahmen durchführt oder Interessen hat, die es ihr oder ihm erschweren, die eigene Arbeit für das Unternehmen objektiv und effektiv auszuführen. Darlehen an oder Leistungsgarantien von Direktoren, leitenden Angestellten, Mitarbeitern oder Vertretern oder deren unmittelbaren Familienmitgliedern sind von besonderer Bedeutung, da diese Interessenkonflikte begründen können und unter bestimmten Umständen gesetzlich verboten sein können. Direktoren, leitende Angestellte, Mitarbeiter und Vertreter vom CommScope müssen außerdem jedwede Maßnahmen vermeiden, die ansatzweise einen Interessenkonflikt hervorrufen könnten.

So darf beispielsweise kein Direktor, leitender Angestellter, Mitarbeiter, Vertreter oder eine unmittelbares Familienmitglied dieser Personen direkt oder indirekt einem wesentlichen Wettbewerber oder einem wesentlichen Lieferanten ein Darlehen geben, ein Darlehen von diesen annehmen oder einen Anteil von 5 % oder mehr an diesen halten, wenn der Mitarbeiter die Geschäftentscheidungen von CommScope in Bezug auf diesen Wettbewerber oder Lieferanten direkt beeinflusst oder zu beeinflussen scheint. Weiterhin darf auch kein Direktor, leitender Angestellter, Mitarbeiter oder Vertreter eine Position wie beispielsweise Vorstandsvorsitzender, leitender Angestellter, Mitarbeiter, Bevollmächtigter oder Berater eines wesentlichen Wettbewerbers oder wesentlichen Lieferanten einnehmen, außer eine entsprechende Verzichtserklärung wird unter Abschnitt VII E in diesem Kodex erlangt. Wenn ein unmittelbares Familienmitglied oder ein Freund ein leitender Angestellter oder Mitarbeiter eines Kunden, Wettbewerbers oder Lieferanten von CommScope ist, dann muss der leitende Angestellte oder Mitarbeiter von CommScope auf mögliche Interessenkonflikte achten.

#### 2. *Geschenke, Bestechungsgelder, Schmiergelder und sonstige unzulässige Zahlungen*

Es ist Direktoren, leitenden Angestellten, Mitarbeitern und Vertretern von CommScope untersagt, Direktoren, leitenden Angestellten, Mitarbeitern oder Vertretern von anderen Unternehmen, die mit CommScope in einer Geschäftsbeziehung stehen, Wertsachen (z.B. Geschenke, Geld, Eintrittskarten, Reisen etc.) anzubieten oder zu übergeben, um diese so unzulässigerweise zu

beeinflussen oder um für CommScope oder die Direktoren, leitenden Angestellten, Mitarbeitern oder Vertretern von CommScope einen unzulässigen Vorteil zu verschaffen. Umgekehrt ist es Direktoren, leitenden Angestellten, Mitarbeitern und Vertretern von CommScope auch untersagt, von einem gegenwärtigen oder potentiellen Kunden, Wettbewerber oder Lieferanten jedwede Gelder, Geschenke, Dienstleistungen oder Unterhaltung anzunehmen, die als eine unzulässige Beeinflussung des Geschäfts von CommScope angesehen werden können. Ein Direktor, leitender Angestellter, Mitarbeiter oder Vertreter von CommScope kann jedoch eine angemessene Geschäftsunterhaltung bereitstellen oder annehmen. Dies würde ein genehmigtes gelegentliches Essen, soziale Ereignisse oder Sportereignisse, angemessene und passende Geschenke, Unterhaltung in den Einrichtungen des Unternehmens, genehmigten Transport in Unternehmensfahrzeugen oder die Teilnahme an vom Unternehmen finanzierten Werbeveranstaltungen umfassen, vorausgesetzt, diese Aktivitäten dienen nicht zur unzulässigen Beeinflussung des Verhaltens.

Wenn nicht ausdrücklich in schriftlichen Bestimmungen der entsprechenden Regierungsbehörde genehmigt, darf kein Direktor, leitender Angestellter, Mitarbeiter oder Vertreter von CommScope einem Beamten, Mitarbeiter oder Vertreter einer US-Behörde oder bundesstaatlichen oder lokalen Behörde jedwede Wertsachen anbieten oder übergeben, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Geld, Waren, Dienstleistungen oder Unterhaltung. Im Allgemeinen verbieten oder beschränken die Regierungen ihre Mitarbeiter streng in Bezug auf den Erhalt von Essen, Erfrischungen oder jedweden Dingen von geldlichem Wert von Personen, mit denen sie Geschäfte tätigen. In vielen Fällen bestehen Strafen für das Übergeben oder Anbieten von jedweden Zuwendungen an Regierungsmitarbeiter. Für die Richtlinie von CommScope in Bezug auf ausländische Regierungen, siehe Abschnitt „Foreign Corrupt Practices Act“ in diesem Kodex.

### **3. *Beschäftigung von Verwandten***

Verwandte von Direktoren, leitenden Angestellten, Mitarbeitern oder Vertretern von CommScope können als Mitarbeiter von CommScope eingestellt oder weiterbeschäftigt werden, außer in Fällen, in denen ein besonderes Verhältnis bestimmt wird, das zu einem Interessenkonflikt führt, oder wenn dies anderweitig per Gesetz verboten ist. Ein Konflikt besteht, wenn ein Mitarbeiter von CommScope (einschließlich leitende Mitarbeiter): (1) Zahlungen an einen Verwandten abwickelt; (2) einer Person, die ein Verwandter ist, Bericht erstattet; oder (3) einer Person, die direkt von einem Verwandten überwacht wird, Bericht erstattet.

Ein „Verwandter“ wird als unmittelbares Familienmitglied definiert. Ein „unmittelbares Familienmitglied“ wird definiert als Mutter, Vater, Bruder, Schwester, Ehepartner, Kind, Schwiegermutter, Schwiegervater, Schwägerin, Schwager, Schwiegertochter, Schwiegersohn, Großvater, Großmutter, Enkel, Enkelin, Mitglied einer Lebensgemeinschaft oder sonstige Verwandte (einschließlich Stiefverwandte), die im entsprechenden Haus wohnhaft sind. Sonstige enge Beziehungen, wie Wohngemeinschaft und Geschäftspartnerschaft, können ebenfalls einen Grund für Interessenskonflikte darstellen.

Alle Beziehungen, einschließlich der Beziehungen von Bewerbern bei CommScope, die einen Interessenskonflikt beinhalten können, müssen dem Personalmanager offen gelegt werden.

#### **4. *Zusätzliche Informationen***

Es ist nicht möglich, alle Situationen aufzulisten, in denen Interessenskonflikte bestehen oder auftreten können. Wir müssen uns auf die Integrität und das gute Urteilsvermögen unserer Direktoren, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und Vertreter in Bezug auf die Vermeidung von Situationen, die einen Interessenskonflikt verursachen können, verlassen. Wenn Fragen auftreten, dann konsultieren Sie bitte Ihren Abteilungsleiter, die höhere Managementebene, den Ethikverantwortlichen der Einrichtung oder den Ethikverantwortlichen des Unternehmens. Jeder Direktor, leitende Angestellte, Mitarbeiter oder Vertreter, der einen Konflikt oder einen möglichen Konflikt bemerkt, muss diesen einem Abteilungsleiter oder sonstigem zuständigen Personal mitteilen.

### **B. Vertrauliche Informationen**

#### **1. *Informationen von CommScope***

Ein Direktor, leitender Angestellter, Mitarbeiter oder Vertreter kann Zugang zu vertraulichen und/oder geschützten Informationen von CommScope haben oder erlangen. Diese vertraulichen und/oder geschützten Informationen sind Informationen in Bezug auf das Geschäft von CommScope, die nicht allgemein oder öffentlich bekannt sind.

Vertrauliche Informationen umfassen, sind aber nicht beschränkt auf: Ingenieursdaten und sonstige technische Daten von CommScope; Finanzdaten; Gewinn- und Umsatzdaten; geplante neue Dienstleistungen und Produkte; Werbe- und Marketingprogramme; Bereiche, in denen das Unternehmen versucht zu expandieren; Listen mit potentiellen oder gegenwärtigen Kunden und Lieferanten; Gehälter oder Löhne oder sonstige persönliche Daten, einschließlich Mitarbeiterlisten, Kapitalanlagepläne; veranschlagter Ertrag; Änderungen am Management oder an Richtlinien des Unternehmens; interne Telefonlisten und Adressbücher; Testdaten; Preise der Lieferanten; Pläne zur Verbesserung der Dienstleistungen und Produkte; geistiges Eigentum; sonstige Geschäftsgeheimnisse; sowie jedwede sonstigen geschützten Informationen und sonstige nicht öffentliche Informationen.

Die Direktoren, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und Vertreter müssen die Vertraulichkeit von nicht öffentlichen geschützten Informationen wahren, die ihnen vom Unternehmen oder seinen Kunden oder sonstigen Parteien, mit denen CommScope Geschäfte tätigt, anvertraut wurden, außer eine Offenlegung wurde genehmigt oder angeordnet. Das Büro des Chefsyndikus' kann Ihnen mitteilen, ob eine Offenlegung genehmigt oder angeordnet wurde. Diese Richtlinie gilt für alle Kommunikationen, einschließlich beispielsweise Internet-Chatrooms, auch wenn die Kommunikation dort anonym abläuft.

Alle Direktoren, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und Vertreter sind auf Vertrauen und rechtlich verpflichtet, vertrauliche Informationen geheim zu halten. Insbesondere bezahlte Mitarbeiter (einschließlich leitender Angestellter) und sonstige Mitarbeiter, die aufgrund ihrer Beschäftigung Kontakt zu vertraulichen Informationen haben, haben eine Vereinbarung unterzeichnet, mit der die Vertraulichkeit der vertraulichen und/oder geschützten Informationen des Unternehmens gewährleistet wird und die die Verwendung dieser Informationen auf den Rahmen ihrer Beschäftigung beschränkt. Diese Verpflichtungen gelten auch nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses bei CommScope für die Mitarbeiter (einschließlich leitender Angestellter) fort.

Um den Schutz der Interessen von CommScope zu gewährleisten, müssen alle Direktoren, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und Vertreter die folgenden Richtlinien befolgen:

- Vertrauliche Informationen dürfen nicht für die eigenen Zwecke oder für die Zwecke von anderen verwendet werden;
- Vertrauliche Informationen dürfen nicht gegenüber anderen Personen, ob Kollege oder Außenstehender, offen gelegt werden, außer dies ist im Rahmen der Geschäfte von CommScope erforderlich;
- Dokumente, die vertrauliche Informationen enthalten, müssen sorgfältig entsorgt werden, um so eine unbeabsichtigte Offenlegung zu vermeiden;
- Vertrauliche Informationen dürfen nicht an öffentlichen Orten, an denen die entsprechende Person leicht belauscht werden kann, besprochen werden;
- Vertrauliche Informationen müssen vor einer versehentlichen Offenlegung bei Gesprächen mit Familienmitgliedern oder Freunden geschützt werden; und
- Bei Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses mit dem Unternehmen müssen alle Kontaktlisten, Formulare, E-Mail-Aufzeichnungen und sonstige Aufzeichnungen von CommScope im Papierformat oder im elektronischen Format, die zuhause oder im Unternehmen geführt wurden, an CommScope übergeben oder vernichtet werden.

## **2. *Informationen über Andere***

So wie CommScope die eigenen vertraulichen Informationen eifrig schützt, sind auch die Direktoren, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und Vertreter von CommScope dazu verpflichtet, die Vertraulichkeit in Bezug auf Andere zu achten. Ein Direktor, leitender Angestellter, Mitarbeiter oder Vertreter darf keine vertraulichen oder geschützten Informationen (einschließlich Technologie) über

andere Unternehmen durch unlautere Mittel, wie beispielsweise Betrug, Falschdarstellung oder Erhalt von Informationen, die illegal von Dritten erlangt wurden, oder durch bestehende oder frühere Direktoren, leitende Angestellte, Mitarbeiter oder Vertreter, die nicht zu einer Offenlegung berechtigt sind, erlangen. Direktoren, leitende Angestellte, Mitarbeiter oder Vertreter müssen den Bestimmungen jedweder Geheimhaltungs- und Vertraulichkeitsvereinbarungen in Bezug auf die vertraulichen Informationen, die in ihren Besitz gelangt sind, entsprechen. Wenn ein Direktor, leitender Angestellter, Mitarbeiter oder Vertreter feststellt, dass er unrechtmäßig in den Besitz von vertraulichen Informationen über einen Dritten gelangt ist, dann muss er oder sie sofort den Chefsyndikus kontaktieren.

### **3. *Anwälte***

Um eine Aufrichtigkeit und Offenheit beim Ersuchen nach und der Bereitstellung von Rechtsbeistand zu unterstützen, bietet das Gesetz ein Sonderrecht in der Beziehung zwischen Anwalt und Mandant, durch das bestimmte Kommunikation zwischen den Mitarbeitern von CommScope und deren Anwälten von einer Offenlegung in Zusammenhang mit Rechtsstreitigkeiten befreit wird. In diesem Zusammenhang steht dieses Sonderrecht ausschließlich CommScope zu, und nur CommScope kann beschließen, auf dieses Sonderrecht zu verzichten. Zur Aufrechterhaltung dieses Sonderrechts muss die Kommunikation von und zu den Anwälten von CommScope im Rahmen des Ersuchens nach Rechtsbeistand nicht offen gelegt werden, außer dies wird durch die Anwälte von CommScope und den Chefsyndikus genehmigt.

### **4. *Insidergeschäfte***

Direktoren, leitende Angestellte, Mitarbeiter und Vertreter, die Zugang zu vertraulichen Informationen haben, sind nicht berechtigt, diese Informationen für Zwecke des Aktienhandels oder für sonstige Zwecke, außer die Durchführung der Geschäfte von CommScope, zu nutzen oder weiterzugeben. Alle nicht öffentlichen Informationen über das Unternehmen müssen als vertrauliche Informationen erachtet werden. Die Verwendung von nicht öffentlichen Informationen zum persönlichen finanziellen Nutzen oder Hinweise an Andere, die eine Anlageentscheidung auf Grundlage dieser Informationen treffen können, ist nicht nur unethisch, sondern auch illegal.

Insidergeschäfte sind gegeben, wenn eine Person, der "wesentliche, nicht öffentliche Informationen" über ein Unternehmen vorliegen, Aktien dieses Unternehmens kauft oder verkauft. Informationen über ein Unternehmen sind im Allgemeinen wesentlich, wenn ein angemessener Anleger diese Information als wichtig in Bezug auf den Kauf, das Halten oder den Verkauf einer Aktie ansehen würde. So würde beispielsweise die Bekanntgabe der Finanzergebnisse von CommScope zum Jahres- oder Quartalsende wesentliche Informationen über CommScope darstellen. Diese Informationen werden als „nicht öffentlich“ erachtet, bis sie der Allgemeinheit weitgehend zur Verfügung stehen und ausreichend Zeit vorhanden war, um diese Informationen zu „verdauen“.

Dieses Verbot gilt auch für wesentliche, nicht öffentliche Informationen in Bezug auf jedwedes sonstiges Unternehmen, einschließlich der Kunden, Wettbewerber und Lieferanten von CommScope, die im Rahmen der Beschäftigung für CommScope erlangt wurden.

CommScope verbietet den Handel aufgrund jedweder wesentlichen, nicht öffentlichen Informationen, die im Rahmen der Beschäftigung erlangt wurden (einschließlich, beispielsweise, durch Gespräche, die in den Fluren vernommen wurden). Eine Verletzung dieses Verbots kann zu Disziplinarstrafen, einschließlich Entlassung, sowie ernsthaften Zivil- und Gerichtsstrafen führen.

Das Verbot des Insiderhandels gilt auch für unmittelbare Familienmitglieder und sonstige Personen, die im Haushalt eines Direktors, leitenden Angestellten, Mitarbeiters oder Vertreters leben. Direktoren, leitende Angestellte, Mitarbeiter und Vertreter müssen den Handel durch ihre unmittelbare Familie beschränken, wenn der Direktor, leitende Angestellte, Mitarbeiter und Vertreter über wesentliche, nicht öffentliche Informationen verfügt.

Wenn ein Direktor, leitender Angestellter, Mitarbeiter oder Vertreter diesbezügliche Zweifel hat, muss er vor dem Handel nachfragen. Fragen müssen an die Rechtsabteilung übermittelt werden. CommScope verfügt über ein Verfahren zur Pre-Clearance von Handelsaktionen durch die Direktoren und leitenden Angestellten, wobei das entsprechende Verfahren diesen bereitgestellt wurde.

#### **5. *Handelsmarken und Dienstleistungsmarken***

Firmenimage, Logo, Handelsmarken und Dienstleistungsmarken von CommScope sind wertvolle Geschäftsgüter, die den Geschäftswert und den Ruf von CommScope widerspiegeln. Durch eine unangemessene Verwendung der Handelsmarken und Dienstleistungsmarken können die Rechte von CommScope vernichtet oder geschwächt werden. Ein Mitarbeiter darf den Namen CommScope oder eine der Handelsmarken oder Dienstleistungsmarken von CommScope nicht außerhalb des Geschäfts von CommScope verwenden. Wenn ein Mitarbeiter eine Frage in Bezug auf die Verwendung von Handelsmarken und Dienstleistungsmarken hat, dann muss er oder sie die Rechtsabteilung kontaktieren.

#### **6. *Urheberrecht***

Viele Materialien, die von unseren Direktoren, leitenden Angestellten, Mitarbeitern und Vertretern im Rahmen ihrer Tätigkeiten verwendet werden, sind durch das Urheberrecht geschützt.

Das Kopieren, Verteilen oder Ändern von urheberrechtsgeschützten Materialien ohne die Zustimmung des Urhebers verstößt gegen das Gesetz und ist unter diesem Kodex verboten, außer es bestehen legale Ausnahmen, wie beispielsweise die Ausnahme zum „Fair Use“-Prinzip.

Das Erstellen von nicht genehmigten Kopien von urheberrechtsgeschütztem Material kann zu Verstößen führen, sie zivil- und strafrechtliche Konsequenzen

nach sich ziehen. Auch wenn eine Urheberrechtsverletzung normalerweise das nicht genehmigte Kopieren von Veröffentlichungen oder sonstigen Printmedien umfasst, kann sie sich auch auf die nicht genehmigte Verwendung von Fotos, grafischen Darstellungen oder Designs beziehen.

Computersoftware ist normalerweise urheberrechtlich geschützt und wird vorbehaltlich einer Lizenzvereinbarung, die deren Verwendung beschränkt, verkauft. Ein Direktor, leitender Angestellter, Mitarbeiter oder Vertreter darf keine Software kopieren oder auf anderen Computern verwenden, außer die Lizenzvereinbarung erlaubt dies oder es besteht eine anwendbare gesetzliche Ausnahmeregelung.

### **C. Geschäftschancen**

Ein Direktor, leitender Angestellter oder Mitarbeiter verletzt seine oder ihre Loyalitätspflicht gegenüber dem Unternehmen, wenn er oder sie persönlich von einer Geschäftschance profitiert, die dem Unternehmen zugehörig ist oder die vom Unternehmen hätte in Betracht gezogen werden sollen. Es ist Direktoren, leitenden Angestellten, Mitarbeitern und Vertretern untersagt, persönlich Chancen in Anspruch zu nehmen, die während der Nutzung von Eigentum, Informationen oder Positionen des Unternehmens entdeckt wurden, ohne vorher eine schriftliche Verzichtserklärung in Übereinstimmung mit Abschnitt VII E in diesem Kodex erlangt zu haben. Direktoren, leitende Angestellte, Mitarbeiter und Vertreter dürfen Eigentum, Informationen oder Positionen des Unternehmens nicht für die unzulässige Erzielung von persönlichen Gewinnen verwenden, und leitende Angestellte und Mitarbeiter dürfen mit dem Unternehmen weder direkt, noch indirekt in Wettbewerb treten. Direktoren, leitende Angestellte, Mitarbeiter und Vertreter dürfen in keine Unternehmung und kein zusätzliches Geschäft im Geschäftsgebiet des Unternehmens investieren oder in diese eintreten, außer es wurde vorher eine schriftliche Verzichtserklärung in Übereinstimmung mit Abschnitt VII E in diesem Kodex erlangt. Direktoren, leitende Angestellte, Mitarbeiter und Vertreter schulden dem Unternehmen die Pflicht, dessen legitime Interessen voranzubringen, wenn sich entsprechende Chancen bieten.

### **D. Schutz und angemessene Verwendung der Unternehmensgüter**

Alle Direktoren, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und Vertreter schützen die Unternehmensgüter, einschließlich der geschützten Informationen, um so eine effiziente Verwendung sicherzustellen. Diebstahl, Unachtsamkeit und Vergeudung haben einen direkten Einfluss auf unsere Gewinnträchtigkeit. Alle Unternehmensgüter (einschließlich Ausrüstung des Unternehmens) dürfen nur für die entsprechenden Geschäftszwecke verwendet werden. Elektronische Kommunikationsausrüstung ist für rechtskonforme Zwecke und in Übereinstimmung mit dem US-Recht, sowie dem Recht der Bundesstaaten und der Unternehmenspolitik zu nutzen. Die direkte oder indirekte Verwendung von Unternehmensmitteln oder Unternehmensgütern durch Direktoren, leitende Angestellte, Mitarbeiter oder Vertreter für wohltätige oder politische Zwecke jedweder Art, oder zur Schaffung oder Gründung eines jedweden Komitees oder

einer sonstigen Organisation zur Beschaffung oder Vornahme von wohltätigen oder politischen Zahlungen innerhalb oder außerhalb der Vereinigten Staaten ist verboten, außer dies wird in den beschränkten Ausnahmeregelungen unter der Unternehmenspolitik oder durch Verzicht gemäß Abschnitt VII-E in diesem Kodex genehmigt. Jeder verdächtige Vorfall eines Missbrauchs von Unternehmensgütern, Betrug oder Diebstahl muss sofort dem Ethikverantwortlichen der Einrichtung oder dem Ethikverantwortlichen des Unternehmens zur Untersuchung mitgeteilt werden.

## **E. Marketingverhalten**

### ***1. Umgang mit Kunden***

CommScope verkauft seine Produkte und Dienstleistungen auf Grundlage der Erfüllung der Anforderungen der Kunden. Alle Umsätze mit Kunden müssen auf dem Preis, den Bedingungen, der Art des Produkts und den zu erbringenden Dienstleistungen basieren. CommScope wird keine unehrlichen, unethischen oder illegalen Aktivitäten durchführen, um Geschäfte durchzuführen.

### ***2. Betrügerischen Praktiken und Fehldarstellungen***

Die Verwendung von falschen oder irreführenden Aussagen zum Verkauf oder zur Vermarktung von Produkten und Dienstleistungen von CommScope ist verboten. Die Kunden müssen korrekte und genaue Informationen erhalten.

### ***3. Wahrheitsgetreue Werbung***

Die Werbung für Produkte und Dienstleistungen von CommScope muss ehrlich und genau sein und den geltenden Gesetzen entsprechen. Objektive Aussagen müssen auf Fakten basieren. Vergleiche mit Wettbewerbsprodukten und -dienstleistungen müssen ausgewogen, genau und nachprüfbar sein.

### ***4. Verunglimpfung von Wettbewerbern***

Produkte und Dienstleistungen von CommScope müssen aufgrund ihrer eigenen Eigenschaften und Vorteile verkauft werden. Dieser Kodex verbietet ein falsches Verunglimpfen von Wettbewerbern oder von deren Produkten und Dienstleistungen.

## **F. Beschaffungspraktiken**

### ***1. Umgang mit Lieferanten***

Die Direktoren, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und Vertreter von CommScope dürfen ihre Position nicht verwenden, um persönliche Vorteile von gegenwärtigen oder zukünftigen Lieferanten zu erlangen. Die Praxis von CommScope besteht darin, Einkäufe allein auf Grundlage von Qualität, Dienstleistung und Preis vorzunehmen. Entscheidungen zur Beschaffung basieren auf Geschäftsvorteilen für CommScope und seine Kunden.

### ***2. Vollmacht zum Verpflichten von CommScope***

Es wird kein Direktor, leitender Angestellter, Mitarbeiter oder Vertreter ohne entsprechende Vollmacht oder in einer Art und Weise, die nicht der Unternehmenspolitik entspricht, im Namen von CommScope Einkäufe

vornehmen. Nicht bevollmächtigtes Personal darf keine Vereinbarungen mit Lieferanten abschließen oder ändern.

## **G. Umgang mit Mitarbeitern**

Jeder Direktor, leitende Angestellte, Mitarbeiter und Vertreter bemüht sich darum, mit anderen Direktoren, leitenden Angestellten, Mitarbeitern und Vertretern von CommScope einen ethischen Umgang zu pflegen. Es darf niemand einen unethischen Vorteil gegenüber einem anderen Mitarbeiter gewinnen.

## **H. Berater, Anwälte und Buchprüfer**

Alle Vorkehrungen in Zusammenhang mit Beratern, Anwälten und Buchprüfern müssen auf dem Bedarf von CommScope in Bezug auf technische oder fachliche Beratung oder Unterstützung basieren. Hintergrund und fachliche Fähigkeiten aller neuen Berater müssen sorgfältig geprüft werden. Ein Festhalten an einem Berater muss vorher durch den unmittelbaren Abteilungsleiter genehmigt werden und in Übereinstimmung mit den Richtlinien von CommScope erfolgen. Anwälte und Buchprüfer dürfen nur mit der ausdrücklichen Zustimmung des Vorstands bzw. Chief Executive Officers, Chief Financial Officers oder Chefsyndikus' beschäftigt werden.

## **I. Geschäfte mit der US-Regierung**

Die Gesetze und Bestimmungen für Vertragsbindungen mit der US-Regierung stellen unterschiedliche und umfangreichere Anforderungen als die Vertragsbindungen mit den meisten anderen Kunden.

### ***1. Besondere Art des Geschäfts mit der US-Regierung***

Eine Verletzung der Anforderungen der Regierung kann für CommScope dazu führen, dass ein Vertrag gekündigt wird, dass ein Gerichtsverfahren in Bezug auf Entschädigungen angestrengt wird, dass ein ausgehandelter Vertragspreis gesenkt wird oder dass die Teilnahme an Ausschreibungen für zukünftige Verträge ausgesetzt wird. Beteiligte Direktoren, leitende Angestellte, Mitarbeiter und Vertreter können zivil- oder strafrechtlicher Verfolgung unterliegen, was auch zu Geld- und Freiheitsstrafen führen kann. Die Direktoren, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und Vertreter von CommScope müssen bei Transaktionen mit der Regierung allen Gesetzen und Bestimmungen entsprechen.

### ***2. Vorbeugung von Bestechung und illegalen Zuwendungen***

Zusätzlich zur Einhaltung von Abschnitt V-A-2 in diesem Kodex darf kein Direktor, leitender Angestellter, Mitarbeiter oder Vertreter von CommScope jedwede Wertgegenstände einem Beamten, Mitarbeiter oder Beauftragten der US-Regierung zur unrechtmäßigen Erlangung von persönlichen Vorteilen oder Vorteilen für CommScope anbieten, diesem übergeben oder übertragen. „Jedwede Wertgegenstände“ umfasst materielle Leistungen (wie Geld, Waren, Dienstleistungen oder Unterhaltung) und immaterielle Leistungen (wie Zusagen zu einer zukünftigen Beschäftigung oder zu bevorzugter Behandlung).

### **3. *Beamte und Mitarbeiter der Regierung (gegenwärtige und frühere)***

Kein aktiver Beamter oder Mitarbeiter einer jedweden Regierung wird von CommScope zur Erbringung von rechtlichen, beratenden oder sonstigen Dienstleistungen beschäftigt. Zusätzlich können auch entsprechende Gesetze und Bestimmungen die Beschäftigung von früheren Regierungsmitarbeitern verbieten oder deren zugewiesenen Pflichten beschränken. Ein früherer Regierungsbeamter darf erst nach Rücksprache mit dem Chefsyndikus beschäftigt werden.

### **4. *Beschaffungsintegrität***

Eine Verletzung der Beschaffungsbestimmungen der Regierung kann zu zivil- und strafrechtlichen Konsequenzen und anderen Haftbarkeiten führen. Ein Auftragnehmer der US-Regierung:

- darf vor Vergabe eines Auftrags der US-Regierung keine Gebots- oder Ausschreibungsinformationen oder Informationen zur Auswahl der Behörde erlangen;
- darf die mögliche Beschäftigung nur mit bestimmten Mitarbeitern der US-Regierung besprechen;
- ist in der Nutzung von früheren Regierungsbeamten und Regierungsmitarbeitern, so wie vorstehend dargelegt, beschränkt; und
- ist in seinem Zugang zu und der Verbreitung von geschützten Informationen, die der Regierung durch andere Auftragnehmer bereitgestellt werden, und von Informationen zur Auswahl der Behörde, die von der Regierung während der Beschaffung entwickelt werden, beschränkt.

### **5. *Lobbying-Beschränkungen***

Die US-Regierung reguliert Aktivitäten (einschließlich persönlicher Treffen und Korrespondenz), die durchgeführt werden, um die Entscheidung eines Regierungsbeamten in Bezug auf die Vergabe, Änderung, Weiterführung, Erweiterung oder Erneuerung eines Auftrags einer Bundesbehörde zu beeinflussen. Einem Auftragnehmer der US-Regierung ist es verboten, entsprechende Mittel zu verwenden, um die Vergabe oder Änderung eines Auftrags zu beeinflussen, und er darf seine Lobbying-Kosten nicht auf den Auftrag aufschlagen.

### **6. *Unterverträge mit der Regierung***

Es müssen besondere Verfahrensweisen genutzt werden, wenn Dienstleistungen, Ausrüstung und Materialien von anderen Unternehmen zur Verwendung für einen Auftrag mit der US-Regierung beschafft werden. Es ist wichtig, dass die Mitarbeiter die erforderlichen Bestimmungen für Aufträge von der US-Regierung für Unterauftragnehmer durchlaufen. Ein diesbezügliches Versäumnis kann zu Risiken und Haftbarkeiten für CommScope führen.

### **7. *Finanz-, Rechnungslegungs- und Arbeitszeitberichte***

Leitende Angestellte, Mitarbeiter und Vertreter müssen sicherstellen, dass alle Kosten und Arbeitszeiten ordnungsgemäß eingeordnet und dem entsprechenden Projekt, Regierungsauftrag oder der entsprechenden Abteilung genau in Rechnung gestellt werden. Die Rechnungslegung für Auftragskosten muss den Kalkulationsstandards, Kostenrichtlinien, der Finanzpolitik von CommScope und zugehörigen Regierungsbestimmungen entsprechen. Leitende Angestellte, Mitarbeiter und Vertreter müssen außerdem sicherstellen, dass alle Rechnungen genau den tatsächlichen Betrag widerspiegeln, der für jedes bereitgestellte Produkt und/oder jede erbrachte Dienstleistung fällig ist, dass alle Rechnungen ordnungsgemäß auf nicht gestattete Kosten überprüft wurden, und dass alle Rechnungen entsprechend den Bestimmungen des Auftrags zur Zahlung vorgelegt wurden. Strafen für die Nichteinhaltung können sehr hoch ausfallen.

### **8. *Unberechtigte Forderungen und unberechtigte Abrechnungen***

Der Truth in Negotiations Act (Wahrhaftigkeitsgesetz) macht es für CommScope erforderlich, unter bestimmten Umständen „Kosten- und Preisfindungsdaten“ an die Regierung zu übermitteln, und zu bestätigen, dass diese Daten zum Datum der Vereinbarung des Preises genau sind. Das Gesetz macht umfangreiche Offenlegungen erforderlich, um so der Regierung die Bestimmung zu ermöglichen, ob der von CommScope übermittelte Preis fair und angemessen ist. Unstimmigkeiten können zu einer Forderung aufgrund „fehlerhafter Preisfindung“ führen, was Geldstrafen und möglicherweise auch eine Strafverfolgung von CommScope und den beteiligten Personen zur Folge hat. Jede falsche Aussage gegenüber der Regierung kann CommScope zivilrechtlicher und strafrechtlicher Verfolgung aussetzen. Zusätzlich kann eine falsche Darstellung in Bezug auf die Fähigkeit von CommScope, den Regierungsaufträgen entsprechen zu können, für CommScope, seine Direktoren, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und Vertreter zu einer strafrechtlichen Verfolgung führen.

### **9. *Produktspezifikationen und Prüfung***

Alle Waren und/oder Dienstleistungen, die für die US-Regierung unter dem Auftrag bereitgestellt bzw. erbracht werden, müssen den Auftragspezifikationen entsprechen. Ersatz (z.B. im Ausland hergestellte Materialien, wenn inländische Materialien festgelegt wurden) und Abweichungen sind nicht gestattet.

Alle Anforderungen für Prüfung und Qualitätskontrolle, die in einem Auftrag der US-Regierung festgelegt wurden, müssen eingehalten werden. Das bewusste Ausführen von Waren und/oder Dienstleistungen, die nicht den Anforderungen der Regierung entsprechen, stellen eine betrügerische Handlung dar, die für CommScope und alle beteiligten Personen zu hohen Strafen führen kann.

## **J. *Nachfragen durch die Regierung***

Die Politik von CommScope besteht darin, bei allen Nachfragen durch die Regierung zu kooperieren. Alle Nachfragen oder Dokumentenanfragen von einer Regierungsbehörde müssen sofort an die Rechtsabteilung weitergeleitet werden.

Dies umfasst auch jedwede angeforderte Untersuchung oder Inspektion von Einrichtungen oder Aufzeichnungen von CommScope. Steuerprüfungen müssen an die Steuerabteilung weitergeleitet werden.

## **K. Internationales Geschäft**

### ***1. Exportbestimmungen***

Zum Export von Informationen, Produkten und Technologie (inklusive Software) aus den USA (einschließlich an ausländische Staatsangehörige in den USA) gelten umfangreiche Regierungsbestimmungen. Diese Bestimmungen beschreiben, welche Produkte (hergestellt in den USA oder in anderen Ländern auf Grundlage von US-Technologie) und welche Technologie mit US-Ursprung verkauft, offen gelegt oder anderweitig an ausländischen Staaten oder ausländische Staatsbürger (einschließlich Mitarbeiter von CommScope, die ausländische Staatsbürger sind) übertragen werden können.

Bestimmte wirtschaftliche Informationen, Produkte, Software und zugehörige Technologien dürfen nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung durch die US-Regierung exportiert werden. Viele normale Geschäftstransaktionen werden als Exporte angesehen, einschließlich:

- schriftliche oder mündliche Offenlegung von bestimmten technischen Informationen an ausländische Staatsbürger in den USA und im Ausland;
- Faxen von bestimmten technischen Informationen an einen ausländischen Staatsbürger oder einen ausländischen Staat;
- physische Übersendung von Waren und technischen Informationen mit Ursprung in den USA; und
- visuelle Offenlegung von bestimmten technischen Informationen an ausländischen Staatsbürger in Zusammenhang mit dem Besuch von Forschungslaboren.

Direktoren, leitende Angestellte, Mitarbeiter und Vertreter müssen bei der Durchführung ihrer Pflichten alle geltenden US-Exportbestimmungen kennen und sich an diese halten. Eine Verletzung der US-Exportbestimmungen kann zu Geldbußen und Strafverfolgung führen.

### ***2. Foreign Corrupt Practices Act (Gesetz zur Bekämpfung internationaler Bestechung)***

Der Foreign Corrupt Practices Act verbietet es CommScope und seinen Direktoren, leitenden Angestellten, Mitarbeitern und Vertretern, einem ausländischen Beamten oder sonstigen Regierungsmitarbeiter oder einer ausländischen Partei Wertgegenstände zu übergeben, dies zu genehmigen oder zu versprechen, um so eine Handlung im offiziellen Zuständigkeitsbereich dieser Person zu beeinflussen, um ein Geschäft für CommScope zu erlangen oder beizubehalten, oder um einen ausländischen Beamten zu ermutigen, seine oder

ihre rechtsgemäßen Pflichten zu verletzen. Dieses Gesetz verbietet weiterhin das Übergeben von Geld oder Wertgegenständen an jedwede Personen oder Unternehmen, wenn dabei angenommen werden kann, dass dies dann für unlautere Zwecke an einen Regierungsbeamten, Regierungsmitarbeiter oder eine politische Partei weitergeleitet wird. Die straf- und zivilrechtlichen Konsequenzen in Bezug auf die Verletzung dieses Gesetzes gelten persönlich für die Direktoren, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und Vertreter von CommScope, sowie für CommScope selbst. Unter dem Gesetz bestehen einige Ausnahmen. Die Anwendbarkeit dieser Ausnahmen muss jedoch vom Chefsyndikus bestimmt werden. Der Chefsyndikus muss vor der Durchführung von jedweden Geschäftsvorgängen kontaktiert werden, die eine Anstellung von ausländischen Beratern oder Bevollmächtigten umfassen, oder bei denen eine Zahlung an oder Transaktion mit dem Personal einer ausländischen Regierung vorgenommen wird.

### **3. *Anti-Boycott-Gesetze***

Die Gesetze der US-Regierung bestimmen zivil- und strafrechtliche Konsequenzen, Aberkennung oder Aussetzung von Exportprivilegien und Verlust von US-Steuervorteilen für US-Unternehmen, die einem Boykott von USA-freundlichen Staates durch einen ausländischen Staat zustimmen. Die Anti-Boycott-Gesetze verbieten es CommScope außerdem, Informationen bereitzustellen, die ein Boykott eines USA-freundlichen Staates unterstützen würden. CommScope muss über jedwede Anfragen nach solchen Informationen Bericht erstatten.

### **4. *Bezahlung von Mitarbeitern im Ausland***

Alle Personen, die von CommScope im Ausland beschäftigt werden, müssen allen geltenden Gesetzen, einschließlich Steuergesetzen und Gesetzen zu Devisenbewirtschaftung, an ihrem entsprechenden Ort der Hauptbeschäftigung entsprechen.

### **5. *Handelsembargos***

Die Vereinigten Staaten verhängen von Zeit zu Zeit Handelsembargos gegen ausländische Staaten. Diese Embargos verbieten es Personen und Unternehmen der USA (manchmal auch deren ausländischen Tochterunternehmen), jedwede Handelsbeziehungen mit den Staaten einzugehen, denen ein Embargo auferlegt wurde. Diese Verbote werden manchmal auch auf die Einwohner des Staates, dem ein Embargo auferlegt wurde, erweitert.

Angemessenes internationales Verhalten ist eine komplexe und immer wechselnde Angelegenheit. Jedwede Fragen zu diesem Bereich müssen an die Rechtsabteilung übermittelt werden.

### **6. *Economic Espionage Act (Wirtschaftsspionagegesetz)***

Es stellt ein Verbrechen dar, ohne Zustimmung des Eigentümers geheime Geschäftsinformationen zu erlangen, herunter zu laden, zu erhalten oder zu verarbeiten. Eine Verletzung des Economic Espionage Act kann zu zivil- und strafrechtlichen Konsequenzen für CommScope, seine Direktoren, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und Vertreter führen.

## **L. Kartellangelegenheiten**

Das Unternehmen hat sich fest dazu verpflichtet, zu jeder Zeit dem Wortlaut und dem Sinn der US- und internationalen Kartell- und Handelsregulierungsgesetze zu entsprechen, die im allgemeinen Vereinbarungen und Maßnahmen verbieten, die den Handel oder Wettbewerb unangemessen beeinträchtigen (wie Preisfestlegung, Markt- oder Kundenzuweisung und Boykotts). Siehe Antikartellrichtlinie von CommScope in OPM Nr. 31, die auf Anfrage in der Rechtsabteilung verfügbar ist.

## **M. Zustimmungen zu Verträgen**

Kein Direktor, leitender Angestellter, Mitarbeiter oder bevollmächtigter Vertreter wird einen Vertrag, eine Vereinbarung, oder eine Änderung oder Ergänzung davon, die das Unternehmen bindet oder anderweitig verpflichtet, eingehen oder unterzeichnen, außer es liegt eine entsprechende Vollmacht vor oder dies erfolgt entsprechend der Unternehmenspolitik. Jedwede Fragen zu diesem Bereich müssen an die Rechtsabteilung oder die Kontrollabteilung übermittelt werden.

# **VI. ZUGEHÖRIGE AKTIVITÄTEN**

## **A. Beschäftigung und Arbeitsumgebung**

### **1. Keine Diskriminierung**

Die Politik von CommScope besteht darin, unbeschadet von Rasse, Farbe, Religion, Geschlecht (einschließlich Schwangerschaft), Nationalität, Alter, Behinderungen, Veteranenstatus oder einem sonstigen gesetzlich geschützten Status die gleichen Beschäftigungsmöglichkeiten zu bieten. Dies gilt für Entscheidungen einschließlich, aber nicht beschränkt auf Anwerbung, Einstellung, Ausbildung, Förderung, Übernahme, Kündigung, vorübergehende Entlassungen, Beendigung der vorübergehenden Entlassung, Abfindungen, Leistungen, Bildung, sowie Sozial- und Freizeitprogramme.

### **2. Mobbing**

CommScope toleriert keine illegale Diskriminierung und kein Mobbing. Mobbing umfasst ein großes Verhaltensspektrum. Das Ziel des Unternehmens besteht darin, einen Arbeitsplatz bereitzustellen, an dem keinerlei ungesetzmäßiger Mobbing vorhanden ist und der Arbeitnehmer davor geschützt ist.

### **3. Drogenmissbrauch**

CommScope unterhält ein drogenfreies Arbeitsumfeld. Ungesetzmäßige(r) Herstellung, Verteilung, Verabreichung, Besitz oder Verwendung von Betäubungsmitteln ist auf dem Gelände von CommScope strengstens verboten. Die Einnahme oder der Missbrauch von Alkohol, frei verkäuflichen und rezeptpflichtigen Medikamenten und Betäubungsmitteln ist verboten, wenn dies die Arbeit beeinträchtigt.

#### **4. *Gesundheit und Sicherheit***

CommScope und seine Direktoren, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und Vertreter sind alle für die Aufrechterhaltung eines sicheren und gesunden Arbeitsplatzes verantwortlich. Die Politik von CommScope besteht darin, allen Gesetzen und Bestimmungen zu Gesundheit und Sicherheit auf US-Ebene, bundesstaatlicher Ebene und lokaler Ebene zu entsprechen.

#### **5. *Umweltangelegenheiten***

Die Verletzung von Umweltgesetzen und -bestimmungen kann zu zivil- und strafrechtlichen Konsequenzen, Erfüllungsanordnungen oder Gefängnisstrafen führen. Jeder leitende Angestellte, Mitarbeiter und Vertreter ist dafür verantwortlich, mit den Umweltbestimmungen im Allgemeinen vertraut zu sein, die für seine oder ihre Funktion gelten können.

Alle Einrichtungen von CommScope müssen den Gesetzen und Bestimmungen auf US-Ebene, bundesstaatlicher Ebene, lokaler Ebene oder den ausländischen Gesetzen und Bestimmungen in Bezug auf Umweltangelegenheiten entsprechen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Verwendung, Lagerung, Freisetzung und Entsorgung von Gefahrstoffen. Direktoren, leitende Angestellte, Mitarbeiter und Vertreter des Unternehmens, die eine Frage in Bezug auf die Einhaltung dieser Gesetze haben, müssen den EHS-Manager des Unternehmens, den EHS-Verantwortlichen der Einrichtung oder den Werksleiter kontaktieren.

### **B. *Aufzeichnungs- und Berichtsinformationen***

#### **1. *Genaue Bücher und Aufzeichnungen***

Kein Verhaltenskodex kann die umfangreichen Buchhaltungsanforderungen überprüfen, die das Unternehmen erfüllen muss. Um diese Verpflichtungen zu erfüllen, muss sich das Unternehmen jedoch auf die Aufrichtigkeit der Mitarbeiter in den Buchhaltungsverfahren verlassen können. Alle Bücher, Aufzeichnungen, Bilanzen und Abschlüsse müssen entsprechend detailliert sein, die Transaktionen des Unternehmens angemessen wiedergeben und den geltenden rechtlichen Bestimmungen, den allgemein anerkannten Grundsätzen der Buchführung, sowie den internen Kontrollsystem des Unternehmens entsprechen. Alle Transaktionen müssen sofort verzeichnet werden. Direktoren, leitende Angestellte, Mitarbeiter und Vertreter dürfen keine falschen Angaben zu den Bilanzen des Unternehmens machen. Berichte oder Aufzeichnungen dürfen nicht wissentlich verwendet werden, um die entsprechenden Empfänger irrezuführen oder um Unregelmäßigkeiten zu verschleiern.

Es bestehen keine Umstände, die eine Aufrechterhaltung von nicht eingetragenen Mitteln oder Vermögenswerte rechtfertigen, und alle bilanzneutralen Posten müssen in Übereinstimmung mit geltendem Recht und den Buchhaltungsgrundsätzen verzeichnet werden.

Geschäftsaufzeichnungen und Kommunikation, wie E-Mails, interne Berichte, Memos und ähnliches, geraten häufig an die Öffentlichkeit. Für E-Mails muss der gleiche Bedacht aufgewendet werden wie für handschriftliche Mitteilungen. Sie

müssen immer davon ausgehen, dass E-Mails gespeichert werden und dass sie an andere weitergeleitet werden können. Sie sollten Inhalte vermeiden, die missverstanden oder fehlinterpretiert werden könnten. Sie dürfen Aufzeichnungen nur in Übereinstimmung mit den Unternehmensgrundsätzen zur Rückbehaltung von Aufzeichnungen zurückbehalten oder entsorgen. Bei einer Rechtsstreitigkeit oder einer Untersuchung durch die Regierung kontaktieren Sie bitte die Rechtsabteilung.

## **2. *Zurückbehaltung von Aufzeichnungen***

CommScope ist gesetzlich verpflichtet, bestimmte Aufzeichnungen über verschiedene Zeiträume aufzubewahren, insbesondere Aufzeichnungen in Bezug auf Finanzen, Steuern, Personal, Gesundheit und Sicherheit, Umwelt, Aufträge und Unternehmensangelegenheiten. Zusätzlich dürfen bei Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungen durch die Regierung oder einer anstehenden Buchprüfung die entsprechenden Aufzeichnungen erst vernichtet werden, wenn dies durch die Anwälte von CommScope und den Chefsyndikus genehmigt wird. Die Vernichtung von Aufzeichnungen zu einem bestehenden Gerichtsverfahren ist ein ernsthaftes Vergehen und kann eine Straftat darstellen. Wenn ein Direktor, leitender Angestellter, Mitarbeiter oder Vertreter in Bezug auf die Zurückbehaltung oder Vernichtung von Unterlagen Zweifel hegt, dann muss der Direktor, leitende Angestellter, Mitarbeiter oder Vertreter die Rechtsabteilung kontaktieren.

## **3. *Ordnungsgemäße Offenlegung in öffentlichen Unterlagen***

Alle Offenlegungen, die in Berichten und Unterlagen enthalten sind, die bei der US-Börsenaufsichtsbehörde oder einer anderen Regierungsbehörde im Namen von CommScope eingereicht werden oder an diese übermittelt werden, oder die in sonstigen Kommunikationen von CommScope enthalten sind, müssen in jedweder Hinsicht vollständig und korrekt und für den beabsichtigten Empfänger verständlich sein.

# **C. Politische Aktivitäten**

## **1. *Teilnahme am politischen Leben/am öffentlichen Leben***

CommScope ermuntert seine Mitarbeiter, an öffentlichen und politischen Aktivitäten teilzunehmen. Die Mitarbeiter werden dies jedoch ausschließlich auf persönlicher Basis und in der Freizeit des Mitarbeiters und auf eigene Kosten des Mitarbeiters durchführen. Wenn zu öffentlichen Themen gesprochen wird, dann muss der Mitarbeiter deutlich zeigen, dass die getroffenen Aussagen seine eigene Meinung, und nicht die Meinung von CommScope, widerspiegeln.

## **2. *Parteispenden***

Finanzmittel und Vermögen von CommScope darf nicht für Spenden für politische Kampagnen verwendet werden. Die Mitarbeiter von CommScope dürfen im Namen von CommScope weder direkt, noch indirekt jedwede Parteispenden vornehmen. Persönliche Spenden an Kandidaten oder ein politisches Aktionskomitee (PAC) dürfen nur mit nicht rückerstattbaren persönlichen Finanzmitteln vorgenommen werden. Von CommScope gesponserte

PACs dürfen nur durch freiwillige Spenden der Mitarbeiter von CommScope finanziert werden, außer dies ist anderweitig in den Ausnahmeregelungen unter der Unternehmenspolitik festgelegt oder darauf wurde gemäß Abschnitt VII-E in diesem Kodex verzichtet.

Abgesehen von genehmigten PAC-Ansuchen und mit Ausnahme von ausdrücklicher Genehmigung der Rechtsabteilung im Voraus darf kein Mitarbeiter jedwedes Eigentum oder jedwede Einrichtungen von CommScope oder die Zeit von CommScope-Mitarbeitern für jedwede politischen Aktivitäten nutzen. Beispiele für verbotenes Verhalten umfassen die Nutzung der Sekretärszeit von CommScope zur Versendung von Einladungen für politischen Spendensammlungen oder die Nutzung von CommScope's Telefon- oder E-Mail-System zur Durchführung von politisch motivierten Ansuchen.

#### **D. Medienbeziehungen**

Kontakte mit Nachrichtenagenturen, Antworten auf Anfragen von Medien, Aktienanalysten, Aktionären oder der Allgemeinheit, sowie öffentliche Diskussionen in Bezug auf das Geschäft von CommScope dürfen nur über einen bevollmächtigten Sprecher erfolgen. Der Sprecher für Medienbeziehungen dient als der erste Kontaktpunkt für die Medien. Mitarbeiter, die keine bevollmächtigten Sprecher darstellen, müssen alle Anfragen von Nachrichtenagenturen, Aktionären oder vom Finanzplatz an den bevollmächtigten Sprecher weiterleiten. Die Leiter von Herstellungseinrichtungen, die sich außerhalb der Vereinigten Staaten befinden, sind berechtigt, auf lokale Medienanfragen zu antworten. Weitere Personen innerhalb des Unternehmens werden von Zeit zu Zeit als bevollmächtigter Sprecher eingesetzt, um so auf besondere Anfragen, so wie erforderlich oder angemessen, antworten zu können.

#### **E. Anlegerpflege**

CommScope legt einen hohen Stellenwert auf seine Beziehungen mit den Aktionären und dem Finanzplatz. Jedwede Kommunikation von einem Aktionär zur Anfrage von Informationen in Bezug auf CommScope muss an einen Sprecher für die Anlegerpflege weitergeleitet werden. Der Verantwortliche für die Anlegerpflege (Investor Relations Officer) und der Chief Financial Officer dienen als die primären Kontaktpunkte für den Finanzplatz. Jedwede Fragen und jedwede Kommunikation von den Anlegern müssen entsprechend an den bevollmächtigten Sprecher weitergeleitet werden (Anhang A).

### **VII. DURCHSETZUNG DES KODEX'**

#### **A. Verfahren**

Wir alle müssen zusammenarbeiten, um ein Einhalten dieses Kodex', sowie schnelle und beständige Maßnahme gegen Verletzungen zu gewährleisten. Dieser Kodex bestimmt einzelne allgemeine Richtlinien und geht nicht auf jede einzelne Situation, die auftreten kann, ein. Daher haben wir mehrere Mechanismen

bereitgestellt, um Fragen zu behandeln, die bei Ihnen auftreten können, oder um Angelegenheiten zu behandeln, die Sie uns mitteilen möchten.

Wenn ein Direktor, leitender Angestellter, Mitarbeiter oder Vertreter Fragen hat oder sich nicht sicher ist, ob eine bestimmte Handlung als eine Verletzung angesehen wird, dann muss er oder sie den Ethikverantwortlichen der Einrichtung oder den Ethikverantwortlichen des Unternehmens kontaktieren. Wenn ein Direktor, leitender Angestellter, Mitarbeiter oder Vertreter beabsichtigt, eine vermeintliche Verletzung des Kodex' mitzuteilen, dann kann er oder sie den Ethikverantwortlichen der Einrichtung oder den Ethikverantwortlichen des Unternehmens kontaktieren, oder wenn diese Person anonym bleiben möchte, den CommAlert anrufen (Abschnitt VII-F).

Der Ethikverantwortliche des Unternehmens ist primär für die Untersuchung und Überwachung der Einhaltung des Kodex' und der besonderen Anforderungen der einzelnen Gesetze verantwortlich.

## **B. Strafen und Sanktionen**

Jeder Direktor, leitende Angestellte, Mitarbeiter oder Vertreter, der eine Bestimmung des Kodex' verletzt, unterliegt einer Strafe bis hin zur Kündigung. CommScope wird, falls zutreffend, sich nicht nur auf Disziplinarmaßnahmen beschränken, sondern kann auch gerichtliche Schritte gegen verletzende Direktoren, leitende Angestellte, Mitarbeiter und Vertreter und sonstige beteiligte Personen einleiten. Ein einigen Fällen ist CommScope rechtlich oder ethisch verpflichtet, die Verletzungen den entsprechenden Vollzugsbehörden mitzuteilen.

## **C. Keine Vergeltungsmaßnahmen**

Es stellt eine Verletzung des Kodex' dar, wenn ein Direktor, leitender Angestellter, Mitarbeiter oder Vertreter direkt oder indirekt gegen einen Mitarbeiter, der auf Treu und Glauben ein Fehlverhalten berichtet, Vergeltungsmaßnahmen durchführt oder andere dazu anleitet, nur weil dieser Mitarbeiter einen berechtigtes ethisches Problem mitgeteilt hat. Jeder Direktor, leitende Angestellte, Mitarbeiter oder Vertreter, der der Meinung ist, dass eine Vergeltungsmaßnahme durchgeführt wurde, muss die Verfahren zur Durchsetzung des Kodex', so wie in dieser Broschüre enthalten, befolgen.

## **D. Überprüfungen**

Die Einhaltung des Kodex' kann durch Überprüfungen überwacht werden, die vom Ethikverantwortlichen des Unternehmens und/oder von der Rechtsabteilung (z.B. Einhaltung der erforderlichen Genehmigungen für Unternehmensaufträge) oder mit einer internen Überprüfung des Unternehmens oder von unternehmensfremden Prüfern (z.B. Einhaltung der Anforderungen für genaue Bücher und Aufzeichnungen) vorgenommen werden. Alle Direktoren, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und Vertreter müssen bei diesen Überprüfungen vollumfänglich kooperieren und wahrheitsgetreue und genaue Informationen bereitstellen.

## **E. Verzichtserklärungen**

Jedwede Verzichtserklärung zu diesem Kodex für die Geschäftsleitung oder Direktoren darf nur durch den Vorstand des Unternehmens oder ein Vorstandskomitee erfolgen und wird sofort den Aktionären und anderen Personen, so wie gemäß geltendem Recht und den Bestimmungen der New York Stock Exchange erforderlich, vorgelegt. Jedwede Verzichtserklärungen für sonstige leitende Angestellte, Mitarbeiter oder Vertreter dürfen nur durch den Chief Executive Officer des Unternehmens erteilt werden.

## **F. CommAlert™**

### **WAS IST COMMALERT™?**

CommAlert™ ist ein telefonisches Kommunikationssystem, das es Ihnen ermöglicht, Fragen zu stellen oder Probleme zu besprechen, die sich negativ auf CommScope auswirken könnten. CommAlert ist 24 Stunden pro Tag und 7 Tage die Woche verfügbar. Wenn Sie es wünschen, können Sie auch mit anderen Personen als den in diesem Kodex dargelegten Personen sprechen. CommAlert ist mit Kommunikationsspezialisten besetzt, die für eine unternehmensfremde Firma tätig sind.

### **WELCHE ANGELEGENHEITEN SOLLTE ICH MITTEILEN?**

Es existieren viele Arten von Verhalten, die CommScope in unseren Geschäftspraktiken und an unserem Arbeitsplatz als unakzeptabel erachtet. Dazu gehören Verstöße gegen das Gesetz oder den Kodex, einschließlich, aber nicht beschränkt auf:

- Drogenmissbrauch
- Mobbing oder Diskriminierung
- Sicherheits-, Gesundheits- oder Umweltprobleme
- Diebstahl, Betrug, Bestechungs- oder Schmiergelder
- Gewalt am Arbeitsplatz
- Interessenkonflikte
- Geheimhaltungsverletzungen
- Sicherheit und Sicherung des Eigentums des Unternehmens
- Ungenaue Berichte und Dokumentationen
- Insidergeschäfte

## **WAS PASSIERT, WENN ICH ANRUFE?**

Wenn Sie CommAlert unter der kostenlosen Nummer 866-277-2410 anrufen, dann wird ein Kommunikationsspezialist eines Drittunternehmens Ihren Anruf annehmen. (Wenn Sie von außerhalb der Vereinigten Staaten anrufen, dann müssen Sie vor der CommAlert-Nummer zuerst eine länderspezifische Vorwahl wählen (siehe Anhang A). Die Kommunikationsspezialisten werden Ihren Arbeitsort feststellen, der für eine ordnungsgemäße Bearbeitung der Situation erforderlich ist. Der Kommunikationsspezialist wird den Details Ihres Anliegens zuhören und dann Folgefragen stellen, um die Situation genauer zu definieren. Am Ende des Gesprächs wird Ihnen der Kommunikationsspezialist zu Identifikationszwecken eine vertrauliche Fallnummer und eine Datum, zu dem Sie zur Überprüfung Ihres Anliegens zurückrufen können, zuweisen.

## **BLEIBE ICH WEITERHIN ANONYM?**

Es ist nicht erforderlich, dass Sie Ihren Namen nennen, wenn Sie den CommAlert anrufen. Wenn Sie beschließen, sich zu identifizieren, dann werden Ihre Daten trotzdem verantwortlich und so vertraulich wie möglich behandelt.

## **WAS PASSIERT NACH DEM ANRUF?**

Der Kommunikationsspezialist fertigt nach jedem Anruf einen Bericht an und leitet diesen an den entsprechenden Kontakt bei CommScope weiter. Sobald CommScope über die Informationen verfügt, wird die Angelegenheit untersucht und es werden auf Grundlage der Ergebnisse entsprechende Maßnahmen getroffen. Der CommScope-Kontakt informiert einen CommAlert-Kommunikationsspezialisten über das Ergebnis, so dass Sie den entsprechenden Status bei Ihrem Rückruf mit Ihrer Fallnummer abrufen können. Es werden keine Vergeltungsmaßnahmen allein aufgrund der Mitteilung eines berechtigten ethischen Problems auf Treu und Glauben getroffen.

## VIII. ANHANG A

### **Ethik- und Verhaltenskodex Kontaktinformationen**

<b>Ethik-Beauftragter der Einrichtung</b>	Leiter Personalabteilung in der Einrichtung	
<b>Ethik-Beauftragter des Unternehmens</b>	Frank B. Wyatt, II, <i>Senior Vice President, General Counsel und Secretary</i>	(828) 323-4917
<b>Haupt-Pressesprecher für Medien</b>	Risk Aspan, <i>Direktor, Unternehmenskommunikation</i>	(708) 236-6568
<b>Bevollmächtigter Unternehmenssprecher</b>	Frank M. Drendel, <i>Vorstand des Board of Directors und Chief Executive Officer</i>	(828) 323-4881
	Brian D. Garrett, <i>Präsident und Chief Operating Officer</i>	(828) 431-2590
	Jearld L. Leonhardt, <i>Chief Financial Officer</i>	(828) 323-4874
	Philip M. Armstrong, Jr., <i>Investor Relations Officer</i>	(828) 323-4848
	Frank B. Wyatt, II, <i>Senior Vice President, General Counsel und Secretary</i>	(828) 323-4917
	Risk Aspan, <i>Direktor, Unternehmenskommunikation</i>	(708) 236-6568
<b>Hauptansprechpartner für Investor Relations</b>	Philip M. Armstrong, Jr., <i>Investor Relations Officer</i>	(828) 323-4848

Wirksam zum 11/6/02 (r.12.01/07)

		<b>CommAlert</b>	
<b>Land</b>	<b>Nummer</b>	<b>Besondere Anweisungen</b>	<b>Programm*</b>
USA/Kanada	1 866-277-2410		7544/Inland-alle Behauptungen
Algerien	888 732-1414		7544/Inland-alle Behauptungen
Österreich*	800-443-1943	Zuerst müssen Sie 00-800-1010 (Direkter Zugangscod) wählen, um zunächst <b>"nur"</b> mit der internationalen Vermittlungsstelle verbunden zu werden, anschließend werden Sie aufgefordert 800-433-1943 einzugeben. Bitte sehen Sie unter <a href="http://www.usa.att.com/traveler/index.jsp">http://www.usa.att.com/traveler/index.jsp</a> nach, falls der Direkte Zugangscod nicht funktioniert.	4392/CNIL
Belgien*	800-443-1943	Zuerst müssen Sie 0-800-100-10 (Direkter Zugangscod) wählen, um zunächst <b>"nur"</b> mit der internationalen Vermittlungsstelle verbunden zu werden, anschließend werden Sie aufgefordert 800-433-1943 einzugeben. Bitte sehen Sie unter <a href="http://www.usa.att.com/traveler/index.jsp">http://www.usa.att.com/traveler/index.jsp</a> nach, falls der Direkte Zugangscod nicht funktioniert.	4392/CNIL
Brasilien	0800-891-4302		7544/Inland-alle Behauptungen
<b>China</b> * Updated:2.16.09	<b>Siehe Besondere Anweisungen</b>	<b>Wählen Sie die zugehörige Nummer Ihres örtlichen Telekommunikations-Anbieters 10-800-711-0688 (China Netcom) oder 10-800-110-0629 (South China Telecom)</b>	<b>7544/Inland-alle Behauptungen</b>
Tschechische Republik	800-143161		4392/CNIL
Dänemark*	800-443-1943	Zuerst müssen Sie 8001-0010 (Direkter Zugangscod) wählen, um zunächst <b>"nur"</b> mit der internationalen Vermittlungsstelle verbunden zu werden, anschließend werden Sie aufgefordert 800-433-1943 einzugeben. Bitte sehen Sie unter <a href="http://www.usa.att.com/traveler/index.jsp">http://www.usa.att.com/traveler/index.jsp</a> nach, falls der Direkte Zugangscod nicht funktioniert.	4392/CNIL
Ägypten	888 732-1414	Zuerst müssen Sie 510-0200 (Kairo) oder 02-510-0200 (außerhalb von Kairo) (Direkter Zugangscod) wählen, um zunächst <b>"nur"</b> mit der internationalen Vermittlungsstelle verbunden zu werden, anschließend werden Sie aufgefordert 888 732-1414 einzugeben. Bitte sehen Sie unter <a href="http://www.usa.att.com/traveler/index.jsp">http://www.usa.att.com/traveler/index.jsp</a> nach, falls der Direkte Zugangscod nicht funktioniert.	7544/Inland-alle Behauptungen
Finnland*	800-443-1943	Zuerst müssen Sie 0-8001-10015 (Direkter Zugangscod) wählen, um zunächst <b>"nur"</b> mit der internationalen Vermittlungsstelle verbunden zu werden, anschließend werden Sie aufgefordert 800-433-1943 einzugeben. Bitte sehen Sie unter <a href="http://www.usa.att.com/traveler/index.jsp">http://www.usa.att.com/traveler/index.jsp</a> nach, falls der Direkte Zugangscod nicht funktioniert.	4392/CNIL
Frankreich*	0-800-91-7649		4392/CNIL
Deutschland*	0800-181-8428		4392/CNIL
<b>Hongkong *</b> Updated:2.16.09	<b>800-96-8531</b>		<b>7544/Inland-alle Behauptungen</b>
Indien	800-443-1942	Zuerst müssen Sie 000-117 (Direkter Zugangscod) wählen, um zunächst <b>"nur"</b> mit der internationalen Vermittlungsstelle verbunden zu werden oder die AT&T-Begrüßung zu hören, anschließend werden Sie aufgefordert 800-443-1942 einzugeben. Bitte sehen Sie unter <a href="http://www.usa.att.com/traveler/index.jsp">http://www.usa.att.com/traveler/index.jsp</a> nach, falls der Direkte Zugangscod nicht funktioniert.	7544/Inland-alle Behauptungen
Irland*	800-443-1943	Zuerst müssen Sie 1-800-500-000 oder 00-800-222-55-288 (Direkter Zugangscod) wählen, um zunächst <b>"nur"</b> mit der internationalen Vermittlungsstelle verbunden zu werden, anschließend werden Sie aufgefordert 800-433-1943 einzugeben. Bitte sehen Sie unter <a href="http://www.usa.att.com/traveler/index.jsp">http://www.usa.att.com/traveler/index.jsp</a> nach, falls der Direkte Zugangscod nicht funktioniert.	4392/CNIL
Italien*	800-788594		4392/CNIL
Japan	Siehe Besondere Anweisungen	Wählen Sie die zugehörige Nummer Ihres örtlichen Telekommunikations-Anbieters 00531-11-2401 (CDD) oder 0066-33801233 (NPT) oder 0044-22-112625 (Cable & Wireless IDC)	7544/Inland-alle Behauptungen

		oder 0034-800-900107 (Japan Telecom)	
Mexiko	001-800-974-4959		7544/Inland-alle Behauptungen
Niederlande*	800-443-1943	Zuerst müssen Sie 0800-022-9111 (Direkter Zugangscode) wählen, um zunächst <b>"nur"</b> mit der internationalen Vermittlungsstelle verbunden zu werden, anschließend werden Sie aufgefordert 800-433-1943 einzugeben. Bitte sehen Sie unter <a href="http://www.usa.att.com/traveler/index.jsp">http://www.usa.att.com/traveler/index.jsp</a> nach, falls der Direkte Zugangscode nicht funktioniert.	4392/CNIL
Norwegen*	800-443-1943	Zuerst müssen Sie 800-190-11 (Direkter Zugangscode) wählen, um zunächst <b>"nur"</b> mit der internationalen Vermittlungsstelle verbunden zu werden, anschließend werden Sie aufgefordert 800-433-1943 einzugeben. Bitte sehen Sie unter <a href="http://www.usa.att.com/traveler/index.jsp">http://www.usa.att.com/traveler/index.jsp</a> nach, falls der Direkte Zugangscode nicht funktioniert.	4392/CNIL
Peru	888 732-1414	Zuerst müssen Sie 0-800-50-000 (für einen spanischsprachigen Operator) oder 00-800-50-288 & 0-800-70-088 (Direkter Zugangscode) wählen, um zunächst <b>"nur"</b> mit der internationalen Vermittlungsstelle verbunden zu werden, anschließend werden Sie aufgefordert 888 732-1414 einzugeben. Bitte sehen Sie unter <a href="http://www.usa.att.com/traveler/index.jsp">http://www.usa.att.com/traveler/index.jsp</a> nach, falls der Direkte Zugangscode nicht funktioniert.	7544/Inland-alle Behauptungen
Polen*	800-443-1943	Zuerst müssen Sie 0-0-800-111-1111 (Direkter Zugangscode) wählen, um zunächst <b>"nur"</b> mit der internationalen Vermittlungsstelle verbunden zu werden, anschließend werden Sie aufgefordert 800433-1943 einzugeben. Bitte sehen Sie unter <a href="http://www.usa.att.com/traveler/index.jsp">http://www.usa.att.com/traveler/index.jsp</a> nach, falls der Direkte Zugangscode nicht funktioniert.	4392/CNIL
Russland*	800-443-1943	Bitte sehen Sie unter <a href="http://www.usa.att.com/traveler/index.jsp">http://www.usa.att.com/traveler/index.jsp</a> nach, um den korrekten Direkten Zugangscode zu erhalten: Bitte geben Sie den korrekten Direkten Zugangscode ein, um zunächst <b>"nur"</b> mit der internationalen Vermittlungsstelle verbunden zu werden; anschließend werden Sie aufgefordert, 800-433-1943 einzugeben.	4392/CNIL
Saudi-Arabien	888 732-1414	Zuerst müssen Sie 1-800-10 (Direkter Zugangscode) wählen, um zunächst <b>"nur"</b> mit der internationalen Vermittlungsstelle verbunden zu werden, anschließend werden Sie aufgefordert 888 732-1414 einzugeben. Bitte sehen Sie unter <a href="http://www.usa.att.com/traveler/index.jsp">http://www.usa.att.com/traveler/index.jsp</a> nach, falls der Direkte Zugangscode nicht funktioniert.	7544/Inland-alle Behauptungen

Schottland*	800-443-1943	Zuerst müssen Sie 0-800-89-0011 oder 0-500-89-0011 (Direkter Zugangscode) wählen, um zunächst <b>"nur"</b> mit der internationalen Vermittlungsstelle verbunden zu werden, anschließend werden Sie aufgefordert 800-433-1943 einzugeben. Bitte sehen Sie unter <a href="http://www.usa.att.com/traveler/index.jsp">http://www.usa.att.com/traveler/index.jsp</a> nach, falls der Direkte Zugangscode nicht funktioniert.	4392/CNIL
Republik Südafrika	888 732-1414	Zuerst müssen Sie 0-800-000-101 (Direkter Zugangscode) wählen, um zunächst <b>"nur"</b> mit der internationalen Vermittlungsstelle verbunden zu werden, anschließend werden Sie aufgefordert 888 732-1414 einzugeben. Bitte sehen Sie unter <a href="http://www.usa.att.com/traveler/index.jsp">http://www.usa.att.com/traveler/index.jsp</a> nach, falls der Direkte Zugangscode nicht funktioniert.	7544/Inland-alle Behauptungen
Spanien*	900-97-1202		4392/CNIL
Schweden*	020-79-8352		4392/CNIL
Schweiz*	0800-56-4584		4392/CNIL
Türkei	888 732-1414	Zuerst müssen Sie 000-800-122-77 (Direkter Zugangscode) wählen, um zunächst <b>"nur"</b> mit der internationalen Vermittlungsstelle verbunden zu werden oder eine AT&T-Begrüßung zu hören, anschließend werden Sie aufgefordert 888 732-1414 einzugeben. Bitte sehen Sie unter <a href="http://www.usa.att.com/traveler/index.jsp">http://www.usa.att.com/traveler/index.jsp</a> nach, falls der Direkte Zugangscode nicht funktioniert.	7544/Inland-alle Behauptungen
Vereinigte Arabische Emirate	888 732-1414	Zuerst müssen Sie 0-800-121 (Direkter Zugangscode) wählen, um zunächst <b>"nur"</b> mit der internationalen Vermittlungsstelle verbunden zu werden oder eine AT&T-Begrüßung zu hören, anschließend werden Sie aufgefordert 888 732-1414 einzugeben. Bitte sehen Sie unter <a href="http://www.usa.att.com/traveler/index.jsp">http://www.usa.att.com/traveler/index.jsp</a> nach, falls der Direkte Zugangscode nicht funktioniert.	7544/Inland-alle Behauptungen
Vereinigtes Königreich*	800-443-1943	Zuerst müssen Sie 0-800-89-0011 oder 0-500-89-0011 (Direkter Zugangscode) wählen, um zunächst <b>"nur"</b> mit der internationalen Vermittlungsstelle verbunden zu werden, anschließend werden Sie aufgefordert 800-433-1943 einzugeben. Bitte sehen Sie unter <a href="http://www.usa.att.com/traveler/index.jsp">http://www.usa.att.com/traveler/index.jsp</a> nach, falls der Direkte Zugangscode nicht funktioniert.	4392/CNIL
Venezuela	888 732-1414	Zuerst müssen Sie 0-800-552-6288 (Direkter Zugangscode) wählen, um zunächst <b>"nur"</b> mit der internationalen Vermittlungsstelle verbunden zu werden oder eine AT&T-Begrüßung zu hören, anschließend werden Sie aufgefordert 888 732-1414 einzugeben. Bitte sehen Sie unter <a href="http://www.usa.att.com/traveler/index.jsp">http://www.usa.att.com/traveler/index.jsp</a> nach, falls der Direkte Zugangscode nicht funktioniert.	7544/Inland-alle Behauptungen
		*Um die Datenschutzerfordernungen in der EU einzuhalten, ist der CommAlert-Anschluss so eingerichtet, dass er nur Fragen behandelt, die sich auf Buchhaltungs-/Prüfungspraktiken und andere Finanzangelegenheiten des Unternehmens beziehen. Andere Anliegen sollten an ein Mitglied der Geschäftsführung oder durch andere etablierte Berichterstattungskanäle wie die Personalabteilung berichtet werden. Der CommAlert-Line-Mitarbeiter kann Ihnen diesbezüglich weiterhelfen. Zur Einhaltung der Anforderungen der Europäischen Union wird jede Person, die durch einen CommAlert-Anrufer beschuldigt wurde, eine Finanzrichtlinie oder Finanzpraxis des Unternehmens verletzt zu haben, durch CommScope-Mitarbeiter benachrichtigt, dass er oder sie Gegenstand eines CommAlert-Berichts war, soweit die Ermittlungen dies zulassen. Er oder sie wird auch über die Art und den Umfang des berichteten Fehlverhaltens benachrichtigt. CommScope wird jedoch der betroffenen Person jedoch nicht den Namen oder sonstige Informationen über den Anrufer weitergeben.	